

Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG - Nichtoffener Wettbewerb zur Fassadengestaltung des KHKW in Mainz

Tarnzahl 9015

(Kennziffer: 14 90 58)

**Verfasser: Dietz-Joppien Architekten AG,
Schaumainkai 69, 60596 Frankfurt/Main**

mit: Albert Dietz, Joachim Stephan, Christina Brückner, Boris Kunz

1. Preis

Gestaltungsziel

- Durch unterschiedlich profilierte Trapezbleche in Form von „grob und fein“ soll eine Schattenbildung, die zum oberen Gebäudeabschluss zunimmt, erfolgen. Die Materialoberflächen sollen in Form von reflektierenden Lamellen und hochglänzenden Paneelen bei denen sich die Umgebungsfarben spiegeln und das Erscheinungsbild der Fassade hinsichtlich der Witterung als auch in Form von Lichtreflexionen zu einer differenzierten Gestaltung führen zur Ausführung kommen.
- Das Farbspektrum jeder Gebäudeseite orientiert sich an Farben und Formen der dortigen Umgebung. Aus Süd-Osten (Perspektive Theodor-Heuss-Brücke) dominiert z. B. der dortige Containerhafen. Bei der Ansicht Rheinufer würde die Grünsilhouette der Auen dominieren.
- Die Gesamtanlage soll einen durchgehenden Sockel aus hellen hochformatigen Fertigteilelementen in Betonoberfläche, eingefärbt mit Weißzement erhalten.

aufgestellt Mainz, den 11./26.05.2009

Gerold Flohr - Architekt